

## BAUMPFLEGE ANSTATT KAPPUNG

Bäume in Straßen, in Wohnsiedlungen und Gärten sind vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Standorte, die nicht den Bedürfnissen der Bäume entsprechen, machen Bäume anfällig für Bruch und Schädlinge. Anders als im Wald sind abbrechende Äste oder gar das Umstürzen des Baumes eine Gefahr für Personen, Gebäude und den Straßenverkehr.

Um die so genannte Verkehrssicherheit von Bäumen aufrechtzuerhalten, sind Kontrollen notwendig. Dazu gehören neben regelmäßigen Sichtkontrollen auch geeignete Schnitt- und Pflegemaßnahmen, die dafür sorgen, dass der Baum lange vital bleibt.

Was immer noch allzu häufig in Städten und Vorgärten zu sehen ist, sind Bäume, die nicht fachgerecht geschnitten, sondern geradezu verstümmelt wurden. Baumkappung - das übermäßige Entfernen und Stutzen von Kronenteilen - nennt sich diese Maßnahme, die Baumbesitzern oft als korrekte Pflege angepriesen wird.

### VERANTWORTUNG FÜR DEN BAUM

Viele deutsche Städte und Gemeinden haben Baumschutzsatzungen erlassen. Darin kann festgelegt sein, dass private Gartenbesitzer verpflichtet sind, Fällungen oder Beschädigungen am Baum zu unterlassen. Als Alternative zu einer Fällung wird häufig die Kappung eines Baumes oder ein Kronenrückschnitt von deutlich mehr als 30 Prozent vorgeschlagen, der in der Regel einer Kappung gleichkommt. Verantwortungsbewusste Baumbesitzer sollten sich in keinem Fall zu diesen Maßnahmen überreden lassen.

**[www.baumpflege.ch](http://www.baumpflege.ch)**

**Klaus Woodtli Baumpflege AG**

**3072 Ostermundigen**

**031 931 53 75**

Bäume mögen juristisch gesehen Sachen sein, tatsächlich sind sie wie alle Pflanzen Lebewesen mit einem ausgeklügelten Organismus.

Bei jedem Baum besteht ein sensibles Gleichgewicht zwischen Wurzeln, Stamm und Krone. Alle diese Baumteile sind für das Überleben des Baumes wichtig.

### DIE FOLGEN VON KAPPUNGEN

Wird die Krone durch übermäßigen Schnitt gekappt, zerstört man dieses sensible Gleichgewicht des Baumes. Das Abschneiden großer, starker Äste fügt dem Baum Verletzungen zu, die er selbst nicht mehr heilen kann.

- Pilze dringen in das Holz ein und zerstören es.
- Der Baum treibt besonders stark an den Kappungsstellen aus.
- Diese Triebe wachsen meist senkrecht nach oben und sind äußerst instabil.

Durch Kappung wird neues Gefahrenpotenzial geschaffen.

Kappungen führen nicht nur zu Krankheiten, sondern auch zu einem unnatürlichen Aussehen der Bäume. Eine Eiche,



Baumzerstörung durch Kappung

Birke oder Linde erkennt man nicht nur an ihrem Stamm, ihren Blättern oder Früchten, sondern auch an ihrer äußeren Gestalt. An optimalen Standorten gepflanzt, ist bei einem Baum kein Ast und kein Blatt zu viel. Das Aussehen gesunder Bäume wird von den Menschen als ästhetisch empfunden. Ein gekappter Baum widerspricht diesem ästhetischen Empfinden.

### QUALIFIZIERTE BAUMPFLEGE

Statt Bäume mit Kappungen zu verstümmeln oder verstümmeln zu lassen, sollten Baumbesitzer sich an qualifizierte Fachleute wenden. Sie kennen die geeigneten Pflegemaßnahmen, um den Baum lange gesund und verkehrssicher zu erhalten. Baumpfleger fängt bereits vor der Baumpflanzung an: mit der Auswahl der geeigneten Baumart und dem sorgfältigen Ausheben und Vorbereiten der Pflanzgrube. ^

Doch nicht immer haben die Baumeigentümer Einfluss auf die Pflanzung der Bäume. Wer ein Haus kauft oder baut, erwirbt den auf dem Grundstück vorhandenen Baumbestand. Auch dieser kann mit fachgerechten Maßnahmen gepflegt werden.



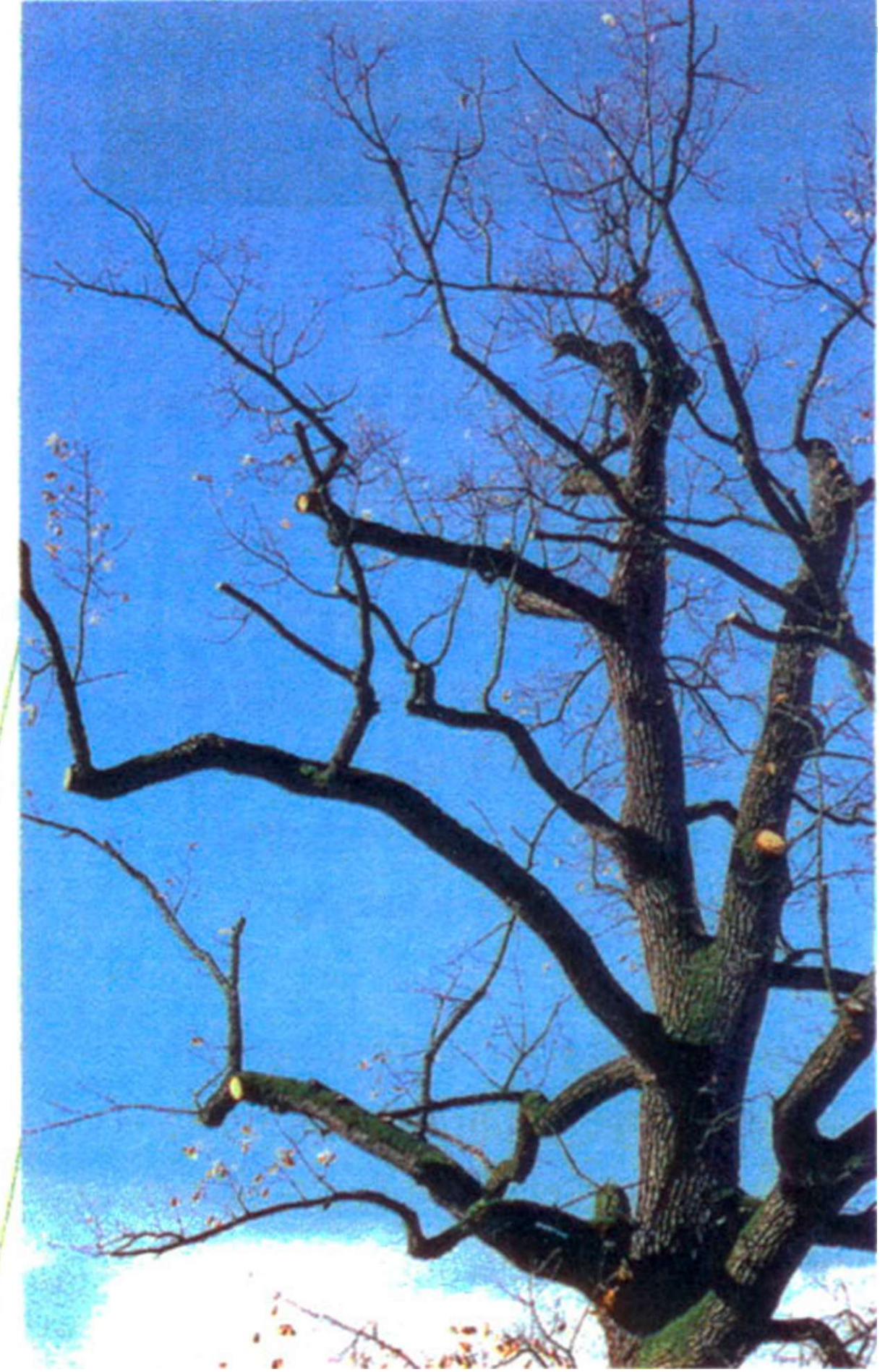
Durch Kappung entsteht zukünftiges Gefahrenpotenzial



Ein optimaler Standort fördert gesundes Wachstum



Gut gewachsen durch regelmäßige Baumpflege



Fachgerechte Baumpflege an einer Eiche

## FACHGERECHTE SCHNITTMASSNAHMEN

### ERZIEHUNGS- UND AUFBAUSCHNITT

Der Erziehungs- und Aufbauschnitt bei Jungbäumen sorgt dafür, dass eine stabile Krone aufgebaut und diese an einen eventuell begrenzten Standort angepasst wird. Dabei werden Konkurrenztriebe und reibende, kreuzende oder gebrochene Äste entfernt.

### KRONENPFLEGE

Die Kronenpflege ist die häufigste Baumpflegemaßnahme. Geschädigte und abgestorbene Äste werden entfernt. Zusätzlich werden reibende Äste und Äste, die langfristig nicht stabil sind, reduziert. Ziel ist, den Baum in seiner Entwicklung zu stützen und eine stabile Krone aufzubauen.

Wird die Krone eines Baumes regelmäßig fachgerecht gepflegt, sind über viele Jahre keinranderen Schnittmaßnahmen notwendig. Trotz fachgerechter Pflege kann es zu Schäden an Bäumen kommen-

beispielsweise durch Sturm, Blitz, Krankheiten oder aufgrund des Alters. Nicht immer ist es notwendig, den Baum sofort zu fällen. Qualifizierte Baumpfleger können folgende Maßnahmen durchführen:

### KRONENEINKÜRZUNG

Wenn die äußeren Kronenteile anfangen zu vergreisen, werden absterbende Äste durch Kronenauslichtung oder leichte Kroneneinkürzung entfernt. Falls erforderlich, werden bei der verbleibenden Krone wiederum Kronenpflegemaßnahmen durchgeführt.

### KRONENSICHERUNGSSCHNITT

Ein Kronensicherungsschnitt kann helfen, schwer geschädigte oder abgängige Bäume über eine definierte Restzeit zu erhalten.

### KRONENSICHERUNG

Besteht die Gefahr, dass Äste oder Kronenteile ausbrechen, wird die Krone mit Gurten oder Hohltauen gesichert. Kronensicherungsmaßnahmen können das Leben eines Baumes verlängern und sorgen

dafür, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet werden kann.

Doch Bäume haben keine unbegrenzte Lebensdauer. Bei alten und geschädigten

\* ÜP\*

Bäumen ist abzuwägen, ob der Erhalt des Baumes und die Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch extreme Schnittmaßnahmen sinnvoll ist. Eine Neupflanzung kann in vielen Fällen die bessere Lösung sein.

Grundlage für qualifizierte Baumpflege ist die jeweils aktuelle ZTV-Baumpflege.

### FAZIT

Damit Bäume stabil und verkehrssicher bleiben, sind gerade in Städten und an Straßen baumpflegerische Maßnahmen notwendig. Kappungen gehören nicht dazu. Statt den Baum zu erhalten, rufen sie gravierende biologische Schäden hervor und verkürzen in der Regel dessen Lebenszeit. Qualifizierte Baumpflegefachbetriebe wissen, welche Schnittmaßnahmen dem Baum nützen, und handeln nach der goldenen Regel:

**Schneide keinen Zweig,  
ohne zu wissen, warum.**